



Univ.-Prof. Dr. h.c. Nikolaus Harnoncourt
Interpret

Als Instrumentalist, Dirigent und mit verschiedenen Schriften hat sich Prof. Dr. Nikolaus Harnoncourt in beispielhafter Weise um das Werk des großen Barockkomponisten und Sohnes der Stadt Magdeburg verdient gemacht. Insbesondere mit dem Ensemble „Concentus Musicus Wien“ leistete er in Konzerten und mit CD-Einspielungen einen unschätzbaren Beitrag zur Verbreitung der Musik Telemanns.

6. Dezember 1929
in Berlin geboren, Kindheit und Jugend in Graz
1952-1969
Violoncellist bei den Wiener Symphonikern
1953
Gründung (gemeinsam mit seiner Frau Alice) und Leitung des Ensembles „Concentus Musicus Wien“,
eines der ersten auf Originalinstrumenten bzw. deren Kopien spielenden Ensembles
1966
CD-Einspielung von Telemanns Oratorium „Der Tag des Gerichts“
1972
Professor am Mozarteum in Salzburg
1981
Beginn der Einspielung sämtlicher Mozart-Symphonien (Concertgebouw Orchester Amsterdam)
1988
erscheint sein Essayband „Musik als Klangrede. Wege zu einem neuen Musikverständnis“
2001 und 2003
Dirigent der Neujahrskonzerte der Wiener Philharmoniker
2004
Konzert während der 17. Magdeburger Telemann-Festtage mit dem Oratorium „Der Tag des Gerichts“

Prof. Dr. Nikolaus Harnoncourt ist einer der berühmtesten Dirigenten unserer Zeit und Spezialist für die Musik von der Renaissance bis zur Romantik. Mit legendären Aufführungszyklen von Monteverdis Musiktheaterwerken und Mozarts Opern in europäischen Musikzentren schrieb er europäische Musikgeschichte.

Magdeburg, den 11. März

2004